



Skarke GmbH

Ihr starker Partner für Öl-Service und Entlüftung

Integriertes Management Handbuch

Version 03
(Ausgabedatum 22.05.2026)

Benutzerhinweise

Das Integrierte Managementhandbuch beschreibt das Integrierte Managementsystem im Ganzen.

Inhaltlich wurde das Handbuch so angelegt, dass es konkrete Festlegungen enthält, sich aber dabei nicht in Einzelheiten ergibt.

Inhaltsverzeichnis

Seite	Bezeichnung
1	Deckblatt
2	Benutzerhinweise
3	Inhaltsverzeichnis
4	Verbindlichkeitserklärung
5	Unternehmensbeschreibung
6 - 7	Kontext der Organisation
7 - 9	IMS - Politik
9	Bekanntmachung der IMS - Politik
10	Integriertes Managementsystem
10	Prozessmanagementplan / Organisation
12 - 13	Verantwortung der Leitung
14	Zuständigkeitsmatrix
15	Organigramm
15	Management von Ressourcen
16	Produktrealisierung
17	Messung, Analyse und Verbesserung

Verbindlichkeitserklärung

Die Firma Skarke Ventilsysteme hat ein Integriertes Managementsystem auf Basis der Normen DIN EN ISO 9001:2015, DIN EN ISO 45001:2018 und DIN EN ISO 14001:2015 eingeführt.

Der Geltungsbereich des Integrierten Managementsystems bei der Skarke GmbH, beinhaltet die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von Ventilsystemen, Ölmesstäben und Ölstandanzeigern.

Das IMS-System findet Anwendung in allen, die oberste Leitung, den Vertrieb, die Entwicklung, Beschaffung, Produktion und den Versand unterstützenden und interagierenden Prozessen. Der Anwendungsbereich des IMS-Systems gilt dabei für alle oben genannten Prozesse der Skarke GmbH an dem Standort:

- Auf der Rut 4, 64668 Rimbach-Mitlechtern

Der Anwendungsbereich umfasst dabei alle identifizierten externen und internen Themen sowie die Erwartungen der benannten interessierten Parteien.

Das IMS System wird in dem Integrierten Managementhandbuch (IMS - Handbuch) beschrieben, und durch die entsprechenden Verfahrens- und Arbeitsanweisungen ergänzt.

Die Geschäftsleitung und Mitarbeiter der Skarke GmbH unterstützen das Integrierte Managementsystem aktiv, um somit unter der nachhaltigen Betrachtung von Umwelt, sowie Sicherheit und Gesundheitsaspekten die hohe Qualität und die Transparenz der Produkte und Dienstleistungen stetig zu sichern und zu verbessern.

Das Integrierte Managementhandbuch sowie die zugehörigen Unterlagen sind für alle im Unternehmen beschäftigten Personen verbindlich.

Rimbach, den 11.09.2025

Ralf Schmitt
Geschäftsführer

Unternehmensbeschreibung



Skarke Ventilsysteme wurde 1989 gegründet. 2015, nach dem Tod des Firmeninhabers Siegfried Skarke, ging die Firma auf die Ehefrau Ellen Skarke über. Die Firma Skarke Ventilsysteme wurde 2021 von der bisherigen Inhaberin Frau Ellen Skarke an die SPIR STAR AG veräußert.

Die Firma Skarke GmbH wurde am 02.09.2021 gegründet und hat zum 01.01.2022 alle Geschäfte der Skarke Ventilsysteme übernommen. Sie hat ihren Sitz in Rimbach-Mitlechtern Die SPIR STAR AG ist 100%ige Gesellschafterin der Skarke GmbH.

Seit mehr als 30 Jahren produzieren, verwalten und lagern wir Ventilsysteme in unterschiedlichsten Varianten. Die Fertigung erfolgt in unternehmensintern und in der Masse bei Komponenten wie Dichtungen und Drehteile, durch Zukauf bei genauestens ausgewählten Lieferanten. Die Feinbearbeitung, Montage und Belieferung der Kunden erfolgt ausschließlich in modernen, hellen und freundlichen Räumen auf einer Fläche von ca. 800m² in unserem Unternehmen.



Ziel der Skarke GmbH ist es kostengünstige, fehlerfreie, umweltgerechte und sichere Produkte herzustellen. Diese werden den Kunden termingerecht und in ausreichender Zahl zur Verfügung gestellt, die Produktion und der Absatz von Ventilsystemen den Erfordernissen des Marktes kontinuierlich angepasst und dadurch die Wirtschaftlichkeit und der Fortbestand des Unternehmens gesichert.

Das Ziel soll insbesondere erreicht werden:

- a) durch die Herstellung und Weiterentwicklung von Produkten, welche die Erfordernisse und Erwartungen unserer Kunden erfüllen.
- b) durch ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis unserer Produkte und Dienstleistungen.
- c) durch eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Kunden und Lieferanten.
- d) durch eine möglichst energieeffiziente und ressourcenschonende Herstellung unserer Produkte
- e) der Ermittlung und Reduzierung des CO² Fußabdruckes
- f) durch die Vermeidung von Erkrankungen und Verletzungen, mit präventivem Handeln und stetiger Verbesserung des Arbeitsschutzmanagements durch Einbeziehung unserer Beschäftigten.
- g) durch die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen

Anschrift	Skarke GmbH Auf der Rut 4 64668 Rimbach-Mitlechtern Tel. 06253-8062-0	Produktion Einkauf / Disposition	Hans Jürgen Gönner Stephan Hinsch
Geschäftsführer	Ralf Schmitt	Technik QS Sicherung	Markus Schmitt Markus Porsch
Büro	Ralf Schmitt Nina Bischof Jacqueline Schenker	IMS Leitung	Ralf Schmitt Markus Porsch

Kontext der Organisation

Für die Skarke GmbH sind insbesondere wirtschaftliche, allgemeinrechtliche, umweltrechtliche, sicherheits- und gesundheitsrechtliche Zusammenhänge für die strategische Ausrichtung relevant, da diese einen wesentlichen Einfluss auf die Gestaltung des Integrierten Managements haben.

Um die beabsichtigten Ergebnisse zu erreichen und Anforderungen zu erfüllen, sind diese in externe und interne Zusammenhänge unterteilt.

Wesentliche Themenstellungen, die von extern und intern an uns herangetragen werden, sind in diesem Zusammenhang:

- Rechtliche Themen
- Technische Themen
- Wettbewerbliche Themen
- Kulturelle Themen
- Soziale Themen
- Wirtschaftliche Themen
- Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen
- Klimaschutz (Ermittlung CO² Fußabdruck)
- Arbeitssicherheits- und Gesundheitsthemen

Unsere externen und internen Themenstellungen, mit denen wir uns befassen, stützen sich dabei auf:

- unseren Wertevorstellungen
- unser Wissen um Fairness, Gleichheit und Kulturen
- auf die Leistungen und Weiterentwicklung der Organisation
- interne und externe Beratung
- bestehende Rechtsvorschriften
- der Bewertung von Chancen und Risiken

Wesentliche Themenvorstellungen, die uns intern bewegen sind dabei vor allem:

- 1.) die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter und die frühzeitige Vermeidung von Gefahren.
- 2.) eine ressourcenschonende und energieeffiziente Herstellung unserer Produkte mit der sich unsere Mitarbeiter identifizieren können.
- 3.) Leistungskennzahlen des IMS-Systems.
- 4.) die Lärmbetrachtung zur Vermeidung langfristiger Hörschädigungen durch übermäßige Geräuschpegel und die damit verbundene Reduzierung durch Lärmschutzmaßnahmen und Ausgabe von persönlicher Hörschutz-Ausrüstung.

Daneben bewegen uns weiterführende Risiken, wie u. a.:

- Imagegefährdende Themen (z. B. Datenschutz sensibler Daten, Arbeitssicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Arbeitnehmer, Umweltmaßnahmen zum Schutz der Umwelt und Natur)
- Notfallszenarien (z. B. Stromausfall, Brand, Blitzschlag, Überschwemmung, Umweltvorfall, Arbeitsunfall)

Die externen und internen Themen werden fortlaufend, mindestens einmal jährlich geprüft und überwacht. Werden innerhalb dieses Zeitraumes Themen erkannt, werden diese umgehend umgesetzt.

IMS - Politik

Die Skarke GmbH steht als international ausgerichtetes Unternehmen seit über 30 Jahren für innovative, zuverlässige und qualitativ hochwertige Produkte und einem erstklassigen Service.

Das ökologische und wirtschaftliche Umfeld, wie auch die Erwartungen und Anforderungen der interessierten Parteien befinden sich dabei in einem stetigen Wandel.

Die Skarke GmbH ist sich dabei in vollem Umfang ihrer gesellschaftlichen und unternehmerischen Verantwortung bewusst.

Aufgrund dieses Bewusstseins und einer zukunftsorientierten Unternehmensausrichtung, hat die Skarke GmbH in dem Jahr 2024, das vorhandene Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001:2015, um die Bereiche Umwelt nach DIN 14001:2015 und Arbeitsschutz nach ISO 45001:2018 erweitert und in ein integriertes Managementsystem überführt.

Qualität, Umweltschutz, Sicherheit und Gesundheitsschutz werden nicht nur durch die Eigenschaften bestimmt, die unmittelbar an dem Produkt nachweisbar sind.

Die Anforderungen unserer Kunden und weiteren interessierten Parteien sind der Auslöser für all unsere Tätigkeiten und bestimmen die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen unter stetiger Beachtung von Umwelt-, Sicherheits- und Gesundheitsrelevanten Aspekten. Dabei stehen die Interessen und Wünsche unserer Kunden und Mitarbeiter immer im Fokus unseres Handelns. Die Erfüllung dieser Ansprüche ist unser oberstes Ziel, dient der langfristigen Kundenbindung und dem dauerhaften Erfolg unseres Unternehmens.

Wesentliche Bestandteile unserer Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsgedanken sind dabei die Einhaltung aktueller technischer Standards, der verantwortliche Umgang mit Ressourcen und die Einhaltung aller geltenden Vorschriften für die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz.

Bei der Produktrealisierung legen wir nicht nur großen Wert auf die Umsetzung rechtlicher und qualitativer Verpflichtungen, sondern ebenso auf den Umweltschutz und die Sicherheit unserer Mitarbeiter und Kunden. Aufgrund der Verpflichtung gegenüber unseren Mitarbeitern liegt unser Augenmerk neben den genannten Qualitätskriterien besonders auf der Einhaltung der Vorgaben aus der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz.

Eine gleichbleibend hohe Qualität, Effektivität, Umweltschutz und Arbeitssicherheit in der Skarke GmbH können wir nur durch gut ausgebildete, verantwortungsbewusste und aktiv mitwirkende Mitarbeiter erreichen.

Der Schutz, die Einbeziehung und Motivation der Mitarbeiter bilden daher eine der zentralen Aufgaben unseres Integrierten Managementsystems und der Geschäftsführung.

Die nachhaltigen Prozesse und Einhaltung hoher Qualitäts-, Umwelt-, Sicherheits- und Gesundheitsstandards in unserem Unternehmen sind unser Beitrag, um das Vertrauen unserer Kunden und Mitarbeiter in die Skarke GmbH zu erhalten und zu stärken.

Diese Politik ist durch die oberste Leitung verabschiedet und wird regelmäßig auf Aktualität überprüft.

Die Einhaltung und Umsetzung der IMS-Politik wird in regelmäßigen Abständen überprüft und das Ergebnis in dem jährlichen Management-Review dokumentiert.

Wir wollen mit dieser Politik kontinuierlich unsere Leistungen in Bezug auf Energie, Qualität, Umwelt, Gesundheits- und Arbeitsschutz verbessern, indem wir uns verpflichten:

- die geltenden gesetzlichen Anforderungen einzuhalten
- Erkrankungen und Verletzungen zu vermeiden, Gefährdungen und Belastungen möglichst zu beseitigen und die verbleibenden Gefährdungen möglichst gering zu halten sowie unser Arbeitsschutzmanagement ständig zu verbessern
- bei Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz die Beschäftigten und deren Vertreter mit einzubeziehen
- Lärmschutzmessungen und Lärmbetrachtungen zur Vermeidung von Beschwerden durch Lärmbelästigung und Minderung von möglichen Gehörschädigungen.
- unsere Energieverbräuche kontinuierlich zu verringern und Umweltbelastungen zu vermeiden
- Risiken des Betriebes zu identifizieren und zu minimieren sowie geeignete Maßnahmen zur Risikobehandlung festzulegen
- unsere Produkte und Dienstleistungen möglichst energieeffizient und umweltschonend zu beziehen und auszuführen, nachhaltige Ressourcenverwendung zu fördern, zum Schutz von Biodiversität und Ökosystemen und zu Anpassungen an den Klimawandel.
- die Erfassung, Bewertung und Umsetzung der Kundenerfordernisse und -wünsche stetig in den Fokus zu stellen und uns kontinuierlich zu verbessern
- unsere Managementaktivitäten innerhalb unseres Unternehmens über alle Ebenen hinweg zu dokumentieren und zu kommunizieren
- alle in unserem Auftrag arbeitenden Personen sowie der Öffentlichkeit unsere IMS-Politik mitzuteilen und zugänglich zu machen
- die Wirksamkeit unseres integrierten Managementsystems fortlaufend zu prüfen, zu bewerten und zu verbessern

-
- unsere Kernprozesse spätestens aller 2 Jahre zu überprüfen, zu bewerten und ggf. anzupassen
 - spezifische, messbare, angemessene, realistische und terminierte Ziele mit den notwendigen Ressourcen zu bestimmen, zu verfolgen und zu kommunizieren

Bekanntmachung der IMS-Politik:

Unsere IMS-Politik wird im Internet sowie über das IMS-Handbuch veröffentlicht und ist somit für alle Mitarbeiter und interessierten Parteien uneingeschränkt zur Einsichtnahme verfügbar.

Rimbach, den 11.09.2025

Ralf Schmitt
Geschäftsführer

Integriertes Managementsystem

Die Firma Skarke GmbH hat ein Integriertes Managementsystem (IMS-System) auf Basis DIN EN ISO 9001:2015, DIN EN ISO 45001:2018, DIN EN ISO 14001:2015 für den Bereich Entwicklung, Produktion, Lagerung und Vermarktung von Ventilsystemen, Ölmesstäben und Ölstandanzeigern aufgebaut und etabliert.

Der Erfolg unseres Unternehmens, unserer Produkte und Leistungen auf dem Markt, eine effiziente, umweltschonende sowie arbeitssicherheitsorientierte interne Ablaufstruktur und damit eine wirtschaftlich rentable Produktion – hängen entscheidend von der normgerechten Umsetzung, der fortlaufenden Dokumentation und stetigen Verbesserung des Integrierten Managementsystems ab.

Diese Dokumentation erfolgt mit dem IMS-Handbuch und den dazugehörigen Unterlagen.

In diesem Handbuch werden die Unternehmensstrategie, die Grundsätze der Aufbau- und Ablauforganisation sowie betriebsumfassende Zusammenhänge dargestellt, sowie Verantwortlichkeiten und Kompetenzen festgelegt.

Die betrieblichen Abläufe, die auf die Sicherung der Qualität, Umwelt und Arbeitssicherheit unserer Produkte ausgerichtet sind, werden in Verfahrens-, Arbeits- und Betriebsanweisungen verbindlich geregelt und dokumentiert. Die Unternehmensabläufe werden sorgfältig geplant, umgesetzt, kontrolliert und verbessert. analysiert. Hierdurch können mögliche Risiken frühzeitig erkannt und durch geeignete Korrekturmaßnahmen beseitigt werden.

Ein konsequentes Datenmanagement ist dabei ein wichtiger Erfolgsfaktor für die Unternehmensführung und der Sicherung der Qualitätsleistung, Umweltschutz und Sicherheits- und Gesundheitsleistung der Skarke GmbH

In dem Unternehmen Skarke GmbH wurden Art und Umfang der Betrieblichen Aufzeichnungen, Datenfluss (externe und interne Dokumente) sowie entsprechende Schnittstellen festgelegt.

Verpflichtungserklärung:

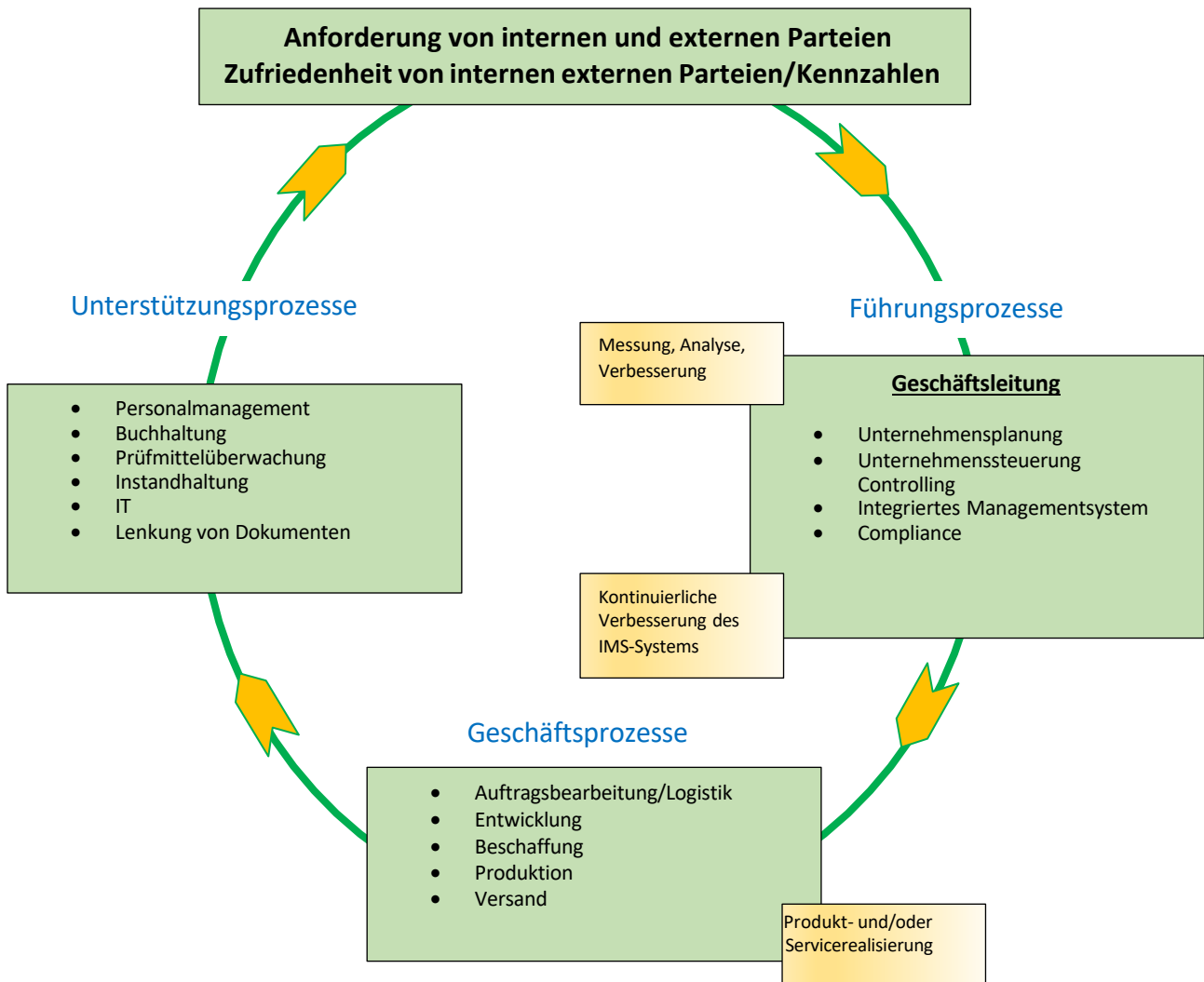
Die Geschäftsleitung so wie die Mitarbeiter der Skarke GmbH verpflichten sich, die Anforderungen des Integrierten Managementsystems zu erfüllen, aufrechtzuerhalten und eine ständige Verbesserung der Wirksamkeit des IMS-Systems zu erreichen.

Im Namen der Skarke GmbH und aller Mitarbeiter

Rimbach, den 11.09.2025

Ralf Schmitt
Geschäftsführer

Prozessmanagementplan / Organisation



Verantwortung der Leitung

Das erfolgreiche Führen einer Organisation erfordert, dass sie in systematischer und klarer Weise gelenkt wird.

Die Firma Skarke GmbH hat für den Bereich Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Ventilsystemen, Ölmesstäben und Ölstandanzeigern ein Integriertes Managementsystem eingeführt, um die Erwartungen und Forderungen unserer Kunden sowie die Erfordernisse unseres Unternehmens (Qualität bei optimaler Kostenstruktur, unter Beachtung einer Umwelt- und die Gesundheit der Mitarbeiter schonenden Herstellung), besser zu erfüllen.

Zur Realisierung hat die Geschäftsleitung die Integrierte Managementpolitik und IMS-Ziele unter Berücksichtigung der Anforderungen unserer Geschäftspartner, der gesetzlichen bzw. behördlichen sowie gesellschaftlichen Forderungen festgelegt und geeignete Maßnahmen ergriffen, diese den Mitarbeitern bekannt zu machen und zu erfüllen.

Die von uns hergestellten Produkten sind Bauteile in Fahrzeugen, Maschinen und Anlagen und müssen den Ansprüchen unserer Abnehmer genügen. Der regelmäßige und respektvolle Kontakt zu unseren Kunden ist daher eine Selbstverständlichkeit.

Er wird u.a. durch Telefongespräche, Kundenbesuche, Messen und über Händler gepflegt. Hierbei werden unter anderem auch die aktuellen Anforderungen des Marktes sowie Gesellschafts-, Umweltpolitische- und Arbeitssicherheitsrelevante Themen diskutiert.

Um den Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden, werden in der Regel alle wichtigen Details wie Ausführung, Mengen und Liefertermine schriftlich festgelegt. Die Vermarktung unserer Ventilsysteme, Ölmesstäbe und Ölstandanzeiger erfolgt dabei in Eigenverantwortung.

Die Firma Skarke GmbH hat Ihre Unternehmensstrategie in den Grundsätzen zur IMS-Politik formuliert. Diese wurden den Mitarbeitern vermittelt. Sie bilden die Grundlagen für das Qualitäts-, Umwelt-, Sicherheits- und Gesundheitsbewusstsein unserer Mitarbeiter.

Die Angemessenheit der IMS-Politik wird regelmäßig durch die Geschäftsleitung überprüft.

Die Geschäftsleitung stellt eine effiziente Aufbau- und Ablauforganisation sicher, um die jährlich festgelegten IMS-Ziele zu erfüllen. Dabei werden die betrieblichen und kundenspezifischen Rahmenbedingungen sowie die Interessen der internen und externen Parteien berücksichtigt.

Die messbaren und erreichbaren Ziele sowie deren Realisierung werden mit den jeweiligen Mitarbeitern besprochen und dokumentiert.

Um ordnungsgemäße und reibungslose Unternehmens- und Produktionsablauf zu gewährleisten, wurden in dem Unternehmen Skarke GmbH Verantwortungen und Befugnisse konkret festgelegt, und unter anderem IMS-Managementbeauftragte ernannt und bekannt gegeben. Diese sind in der Zuständigkeitsmatrix (Anlage 1) dargestellt.

Die Organisation der Firma Skarke GmbH ist dem Organigramm zu entnehmen

Die Verantwortung der Qualitätssicherung, dem Umweltmanagement sowie der Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz wird durch die Geschäftsleitung sichergestellt. Diese sichert die Einführung, Verwirklichung sowie Aufrechterhaltung des Integrierten Managementsystems. Sie überwacht und bewertet die Maßnahmen, sensibilisiert die Mitarbeiter und leitet entsprechende Maßnahmen ein.

Die Voraussetzung für einen effektiven Produktionsablauf sind informierte, motivierte Mitarbeiter. Nur wenn Mitarbeiter die von ihnen erwarteten Leistungen kennen, können sie diese erbringen.

Ein effektiver und regelmäßiger Informationsaustausch über alle Ebenen, sowie Schulungen, Begehungen und Befragungen und die damit verbundenen Mitspracherechte der Mitarbeiter sind daher ein wichtiges Instrument der Mitarbeitermotivation.

Eine transparente, gut funktionierende interne Kommunikation ermöglicht in unserem Unternehmen die erforderlichen Voraussetzungen für einen sicheren und gesunden, aber auch umwelt- und qualitätsbewussten Arbeitsraum.

Das IMS-System unterliegt einer ständigen Entwicklung. Die Geschäftsleitung überzeugt sich in regelmäßigen Abständen, u.a. durch Begehungen und Audits (intern und extern), ob die durchgeführten Maßnahmen zur Qualitätssicherung, Umweltschonung, sowie für die Sicherheit Gesundheit am Arbeitsplatz geeignet und angemessen sind und entwickelt diese kontinuierlich weiter. Damit geht automatisch eine Verbesserung des gesamten IMS-Systems einher.

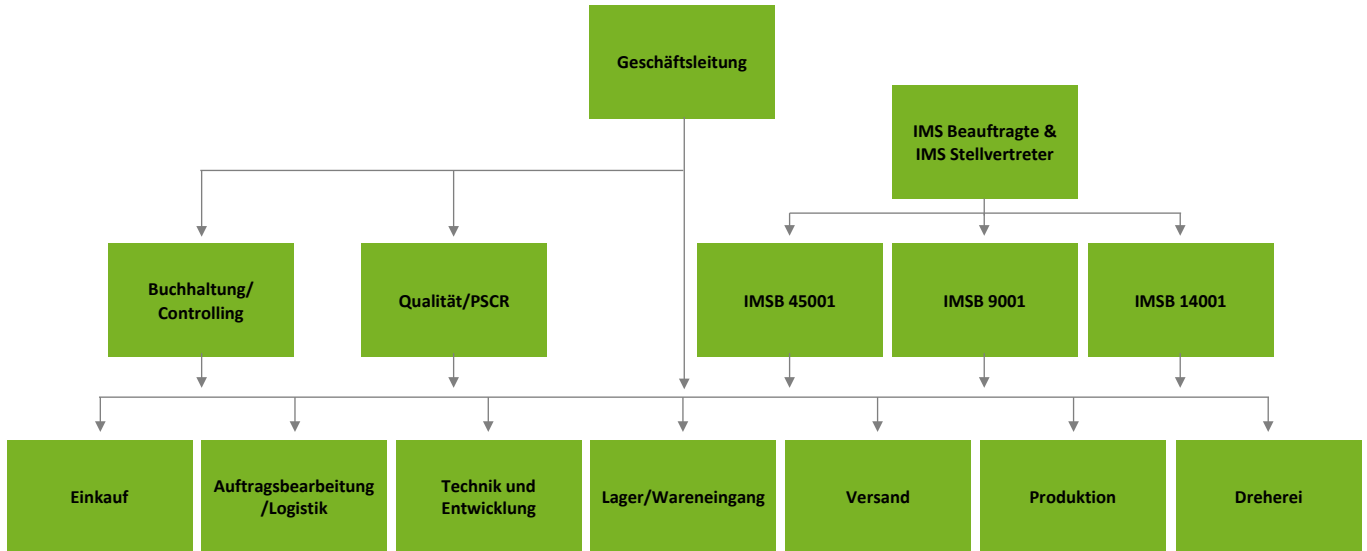
Die Ergebnisse dieser IMS-Managementbewertung werden im Management-Review entsprechend dokumentiert.

Zuständigkeitsmatrix

	Geschäfts- Leitung	IMSB	Mitarbeiter	Externe
Integriertes Managementsystem				
Allgemeine Anforderungen	V	M	I	I
Lenkung von Dokumenten	V	M	M	I
Lenkung von Aufzeichnungen	V	M	M	M
Verantwortung der Leitung				
Verpflichtung	V	I	I	I
Kundenorientierung	V	M	M	I
Integrierte Managementpolitik	V	M	I	I
Planung und Formulierung der IMS-Ziele	V	M	M	I
Managementbewertung	V	M	I	I
Management von Ressourcen				
Bereitstellung von Ressourcen	V	M	I	I
Personelle Ressourcen	V	M	I	I
Infrastruktur (Investitionen)	V	M	I	I
Arbeitsumgebung (Arbeitsschutz)	V	M	M	I
Produktrealisierung				
Planung	V	M	M	I
Kundenbezogene Prozesse	V	M	M	I
Entwicklung	V	M	M	I
Beschaffung (Einkauf)	V	M	M	I
Produktion und Dienstleistungserbringung	V	M	M	I
Lenkung von Überwachungs- und Messmitteln	V	M	M	I
Messung, Analyse, Verbesserung				
Kundenzufriedenheit	V	M	M	I
Interne Audits	V	V	M	I
Überwachung/Messung der Prozesse (Produkt)	V	M	I	I
Lenkung fehlerhafter Produkte	V	M	M	I
Datenanalyse	V	M	I	I
Verbesserungen	V	M	M	I
Vorbeugemaßnahmen	V	V	M	I
Bericht über Umweltleistung / Statistik auf Basis von Verbrauchskennzahlen, Umweltabgabebelege, mtl. Auswertung Ordner Verbesserungsvorschläge	V	M	M	I
Bericht über Sicherheits- und Gesundheitsleistung / Statistik auf Basis von Fehltagen und Auswertung des Handbuchs, mtl. Auswertung Verb der 2 Ordner „Verbesserungsvorschläge“ und „Gesundheit/Sicherheit“.	V	M	M	I
Management Review	V	M	I	I

- V: verantwortlich
- M: Mitwirkungspflicht
- I: Information

Organigramm



Management von Ressourcen

Die Firma Skarke GmbH verfügt über die erforderlichen Produktionsgrundlagen, um unseren Kunden qualitativ hochwertige, umweltgerechte und sicher hergestellte Produkte in einheitlichen großen Abnahmemengen und zum gewünschten Lieferzeitpunkt zur Verfügung zu stellen.

In den zurückliegenden Jahren wurden umfangreiche Investitionen in Maschinen, Ausrüstungen, der Bausubstanz/Produktionsfläche, moderner IT-Infrastruktur und Hardware, sowie der Weiterbildung, Umweltmaßnahmen und der Arbeitssicherheit getätigt. Diese Investitionen legen den Grundstein für eine soziökonomische und nachhaltige Produktion, sowie für die Erfüllung der gesetzlichen und arbeitsschutzrechtlichen Forderungen.

Voraussetzung für das Erbringen quantitativ und vor allem qualitativ hochwertiger Arbeitsleistungen sind motivierte und entsprechend gut ausgebildete Mitarbeiter.

Fortbildung ist das Instrument, die Kenntnisse unserer Mitarbeiter, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu verbessern und systematisch zu fördern, um die betrieblichen Ziele kontinuierlich und konsequent verfolgen zu können.

Eine zielgerechte Fortbildung – angefangen bei der Auswahl der Mitarbeiter, der Erfolgskontrolle bis zum späteren Einsatz – liefert die Voraussetzung für die Arbeitszufriedenheit und bestimmt entscheidend die Effektivität. Unsere Mitarbeiter werden entsprechend ihren Möglichkeiten eingesetzt und geschult. Neben den geforderten Qualifikationen werden durch unsere Mitarbeiter interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten genutzt. Durch ihr Fachwissen und ihre Erfahrung wird die Sicherheit in den betrieblichen Abläufen und IMS-Prozessen verbessert und bei allen Beteiligten das Qualitäts-, Sicherheits-, und Umweltbewusstsein gefördert.

Produktrealisierung

Um die festgelegten Qualitäts-, Umwelt-, Sicherheits- und Gesundheitsziele zu verwirklichen, müssen die für die Produktion unserer Produkte erforderlichen Abläufe geplant und festgelegt sowie die Produktion gelenkt und vollzogen werden. Dabei erfolgt eine begleitende Kontrolle. Ggf. werden die Produktionsabläufe an die neuen Bedingungen angepasst.



Messung, Analyse und Verbesserung

Um unseren Kunden ein hochwertiges, umweltkonformes und sicher hergestelltes Produkt zu gewährleisten, unterliegen die Produktionsabläufe in der Firma Skarke GmbH einer kontinuierlichen Überwachung.

Im Rahmen eines Eigenkontrollsystems wird die Einhaltung von festgelegten – angefangen von der sorgfältigen Auswahl der Lieferanten von zu zukaufenden Komponenten, der Eingangsprüfung von gelieferten Teilen, sowie eine laufende Überwachung der Bestände bis hin zum Endprodukt – kontinuierlich überwacht.

Externe Kontrollen erfolgen weiterhin durch unsere Kunden im Rahmen von Lieferantenaudits und praktischen Tests unserer Produkte, deren Prüfergebnisse uns zur Verfügung gestellt werden.

Die Zufriedenheit unserer Kunden wird gemessen durch Telefonkontakte, Kundenbesuche, Lieferantenbeurteilungen, Messen und Anwenderbefragungen.

Weitere externe Kontrollen erfolgen im Rahmen der Zertifizierungs-, Überwachungs- und Requalifizierung- Audits durch die Zertifizierungsgesellschaft DQS GmbH. Hinzu kommen Kontrollen durch die Berufsgenossenschaft und Begehungen durch die Sicherheitsbeauftragten und den Betriebsarzt.

Interne Kontrollen erfolgen im Rahmen des jährlichen internen Audits, sowie durch zwischenzeitliche Ablaufkontrollen durch den PSCR und monatliche Besprechungen der Geschäftsleitung mit den IMS- und Sicherheitsbeauftragten. Durch die in regelmäßigen Abständen durchgeführten internen Audits werden die Chancen und Risiken und die Schwächen unseres Integrierten Managementsystems aufgezeigt, Verbesserungsmöglichkeiten besprochen, eingeleitet, umgesetzt und auf ihre Wirksamkeit kontrolliert.

Die erfassten Daten und Informationen werden analysiert, ausgewertet und bilden somit die Grundlage für fundierte betriebswirtschaftliche Entscheidungen und dienen als Nachweis der fachlichen Praxis.

Um das Fehlerrisiko zu minimieren, hat die Firma Skarke GmbH Maßnahmen zur Identifikation, zur Beurteilung und zum Umgang mit fehlerhaften Produkten festgelegt.

Jeder Fehler wird systematisch zurückverfolgt und entsprechende Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen werden eingeleitet, um so Wiederholungen von Fehlern auszuschließen und die Produkte und Prozesse kontinuierlich zu verbessern. Der Qualitätsbeauftragte/PSCR handelt dabei weisungsunabhängig von der Fertigung. Er hat gegenüber der Fertigung Weisungsbefugnis im Bezug auf die Festlegung der Produktanzahl, dem Auswahlzeitpunkt und der Produktauswahl wie z.B. dem 1. Teil eines Auftrages oder einer willkürlichen Auswahl.

Die Geschäftsleitung und Mitarbeiter arbeiten zur Verbesserung täglich an den betrieblichen Abläufen, der Qualität erzeugter Produkte und Dienstleistungen, an Möglichkeiten Ressourcen und Energie einzusparen, sowie an Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz.